

## Liliencron, Detlev von: **Una ex hisre morieris** (1883)

1 Es flammt der Horizont des heißen Tages.  
2 Der Schmetterlinge Flügelschlag ist hörbar,  
3 So still ruht Baum und Blatt im Sonnenschein.  
4 Auf fernem Steig klingt schwach des Gärtners Harke.

5 „in einer dieser Stunden wirst du sterben!“  
6 Steht auf der Sonnenuhr im großen Garten,  
7 Auf dessen Weiser sich ein alter Spatz  
8 Den unscheinbaren Kragen emsig putzt  
9 Und schnell das schiefgebogene Köpfchen kraut.  
10 Dann fliegt er fort, im Kirschenbaum zu landen.  
11 Doch unterwegs schlägt ihn der böse Falk.

12 In einer dieser Stunden wirst du sterben.

13 Bewegung. Menschen. Nackte braune Arme  
14 Tragen zum Teich ein breites Fischernetz,  
15 Und warten dann gehorsam auf Befehl  
16 Zum Anfang.

17 Und trotz der Schwüle naht in schwerem Sammet  
18 Die junge, wunderschöne Königin.  
19 Auf blonder Pagen Armen schläft die Schleppe.  
20 Rechts trägt das Dach, den riesigen Sonnenschirm,  
21 Ein Mohrenknab' in gelb und rother Seide.  
22 Links hält ein schlanker Fant im Puffenwams,  
23 Mit dem sie huldvoll spricht, den gleichen Schritt;  
24 Im schaukelnden Gehenke blitzt sein Dolch.  
25 Der Kammerherr vom Tag und ihre Damen  
26 Folgen in ehrerbietiger Entfernung.  
27 Indessen ist die Fürstin angekommen  
28 Und hat im Marmorsessel Platz genommen,  
29 Den Fuß auf rasch gelegten Teppich setzend.

30 Der Zug beginnt, ganz wie zu Petri Tagen:  
31 Im Netze zappeln Karpfen und Karauschen  
32 Mit dummen Augen, schnappend, schwer geängstigt.  
33 Die Hoheit lacht, die Kavaliere lächeln,  
34 Es grinst der Mohr, die blonden Pagen kichern.  
35 Und in der allgemeinen Lustigkeit,  
36 Das braune Auge plötzlich aufschlagend  
37 Zum schlanken Fant im blauen Puffenwams,  
38 Flüstert harmlos die junge Königin:  
39 Bei Mondesaufgang an der Sonnenuhr.

40 Da stürzt ein Pfeil aus dunklem Tannenbusch,  
41 Geschnitzt aus eines plumpen Störes Gräte,  
42 Mit Lust in's liebesehnsuchtsvolle Herz  
43 Der jungen, wunderschönen Königin.

44 In einer dieser Stunden wirst du sterben.

(Textopus: Una ex hisre morieris. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/10308>)